



Ausstellungsankündigung  
transmediale Festival 2024

🦷 transmediale 2024 🦷  
you're doing amazing sweetie  
🦷 31. Januar bis 4. Februar 🦷  
🦷 2024 🦷



Die 37. Ausgabe der transmediale beschäftigt sich mit den toxischen Logiken von Online Content, der immer mehr Aufmerksamkeit der Internetnutzer:innen und Ressourcen der Welt beansprucht, und untersucht, wie dieser gefühlte Horror der Produktion von Content unsere Beziehungen zur Technologie bestimmt und frustriert. *you're doing amazing sweetie* legt den Fokus auf die unbrauchbaren Politiken und politischen Prozesse, die aus den endlosen Zyklen von Online Konsum und Ablenkung in und mit sozialen Netzwerken hervorgehen.

transmediale Festival 2024 findet im silent green Kulturquartier und im Haus der Kulturen der Welt statt. Internationale Künstler:innen, Denker:innen und Praktiker:innen untersuchen in Ausstellungen, Performances, Film Screenings sowie Gesprächs- und Vortragsformaten, wie Sprache, Beziehungen und politische Möglichkeiten durch den 24/7 Zugang zu Content immer mehr zu einem manipulativen und geistlosen Kunstgriff verkommen. Die Hauptausstellung der transmediale 2024 wird im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien über zwei Monate zu sehen sein.

Detaillierte Informationen zum Diskurs-, Performance- und Filmprogramm folgen in Kürze.

29. Jan 2024 Marshall McLuhan Lecture 2024  
Botschaft von Kanada in Berlin

31. Jan – Festival  
2. Feb 2024 silent green Kulturquartier

3. Feb 2024 Festival  
Haus der Kulturen der Welt

26. Jan – Ausstellung  
14. April 2024 Uncensored Lilac  
transmediale studio,  
silent green Kulturquartier

31. Jan – Ausstellung  
14. April 2024 this is perfect, perfect, perfect  
Kunstraum Kreuzberg/  
Bethanien

Ausstellung

## this is perfect, perfect, perfect

31. Januar bis 14. April 2024  
Kunstraum Kreuzberg/Bethanien  
Freier Eintritt

Alice Brygo, Aram Bartholl, Avril Corroon, Jenkin van Zyl, Juan Obando und Yoshua Okón, Laura Lulika, Luke van Gelderen, Maria Guta & Lauren Huret, Ndayé Kouagou, Noura Tafeche und Sungsil Ryu

Ablenkung, einst nur eine Konsequenz, ist zu einem zentralen Element unserer durch Algorithmen vermittelten Realitäten geworden, die zunehmend Sprache und Identitäten, Verhalten und Handlungen formen. Das endlose Sich-Ablenken durch das Scrollen, Klicken und Wischen von Content-Schleifen verwandelt Badezimmer in Bühnen, Schlafzimmer in Studios und das alltägliche Leben in scheinbar glamourösen Content.

Die Gruppenausstellung *this is perfect, perfect, perfect* hinterfragt, wie Content für unsere Interaktionen sowohl einen Rahmen gibt, als auch Barriere darstellt und seziert die sensationsheischenden und angstausslösenden Bilder, Erzählungen und Atmosphären von online kursierenden Inhalten. Mit stählernem Lächeln legen die 13 Künstler:innen die nahtlos glänzende Oberfläche sowie die inneren Mechanismen und toxischen Logiken von Content und seiner Grenzenlosigkeit offen. Die thematische Hauptausstellung des Festivals ist über zwei Monate hinweg im Kunstraum Kreuzberg/Bethanien zu sehen.



Film Still, Surrender, Jenkin van Zyl, 2023, Courtesy of the artist und Edel Assanti



Ausstellung *this is perfect, perfect, perfect*



Film Still, *Ardent Other*, Alice Brygo, 2022 - Le Fresnoy Studio National



Ausstellungsansicht, *The Guru*, Ndayé Kouagou, 2023, Courtesy of the artist und Fondation Louis Vuitton,  
Foto von © Marc Damage

Ausstellung

## Uncensored Lilac

Bassam Issa Al-Sabah und Jennifer Mehigan

*Die Göttinnen, ihre Peers und Technologien gönnen sich etwas Ruhe. Diese Frauen sind hot. Diese Frauen sind gelangweilt. Diese Frauen schmieden Pläne. Sie wollen Rache.*

*Uncensored Lilac* ist eine gemeinsame Ausstellung der in Irland lebenden Künstler:innen Bassam Issa Al-Sabah und Jennifer Mehigan, die für die transmediale 2024 Festivalausgabe in Auftrag gegeben wurde. Die Künstler:innen verwandeln das transmediale studio in die Fantasiewelt einer Gruppe von Göttinnen – möglicherweise Außerirdische – und ihrer Peergroup aus Vertrauten, Haustieren, Diener:innen und Technologien. Die toxischen Auswirkungen der Klimakrise infiltrieren und verändern die traumhafte, halluzinatorische Landschaft und ihre Bewohner:innen nachhaltig. Bassam Issa Al-Sabah und Jennifer Mehigan hinterfragen, wie wir den Klimakollaps verkörpern und von ihm verändert werden. Die Ausstellung präsentiert einen neuen CGI-Film sowie eine neu entstandene Serie von 3D-Drucken, Gemälden und Skulpturen.

26. Januar bis 14. April 2024  
transmediale studio im silent green  
Kulturquartier

Die Ausstellung ist Teil von Zeitgeist Ireland 24, einer Initiative von Culture Ireland und der Botschaft von Irland in Deutschland.



Installation Bildausschnitt,  
Jennifer Mehigan, 2023



Film Still, *Uncensored Lilac*, Bassam Issa Al-Sabah, 2023



Marshall McLuhan Lecture 2024

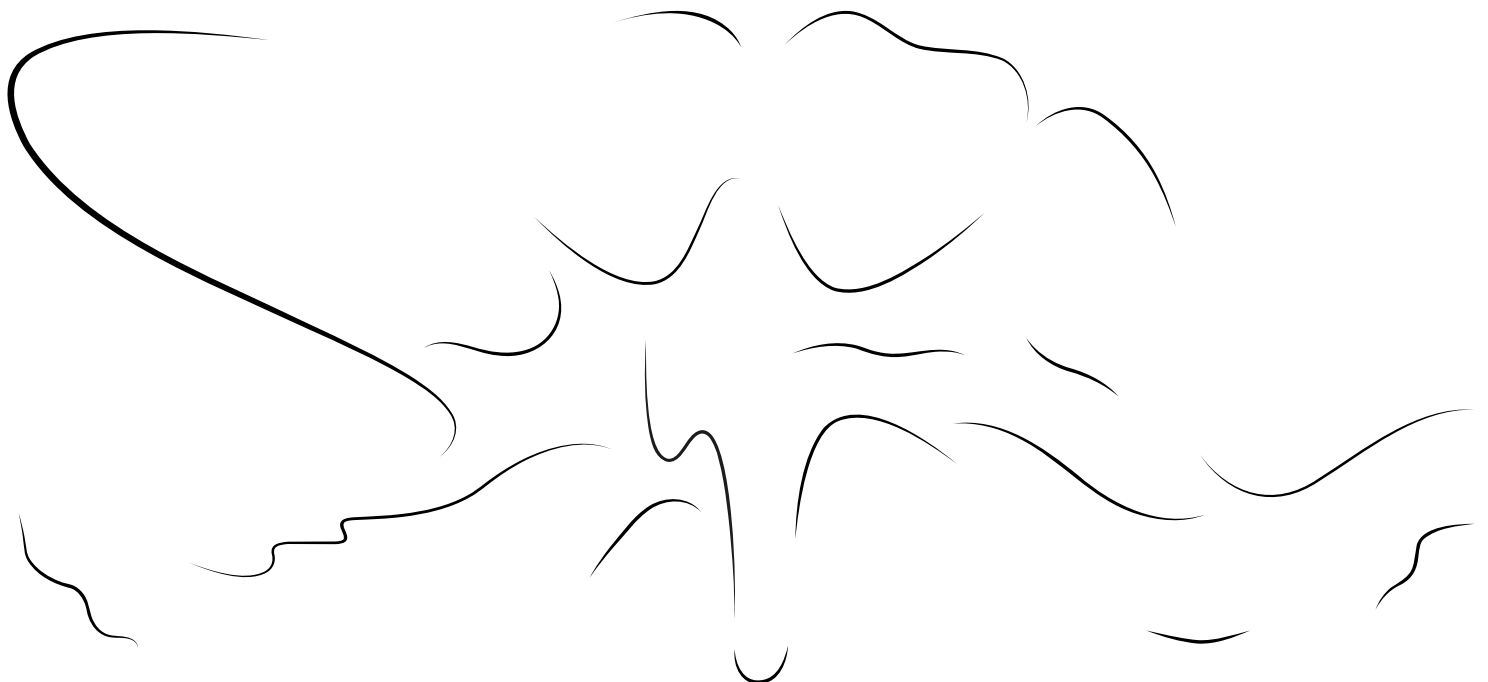
## Cory Doctorow

29. Januar 2024  
Botschaft von Kanada in Berlin

Die jährliche Lecture ist eine Zusammenarbeit zwischen der Botschaft von Kanada in Berlin und dem transmediale Festival und bildet traditionell die Auftaktveranstaltung des Festivals. In den letzten Jahren haben u.a. Svitlana Matviyenko, Phanael Antwi und Jody Berland gesprochen.

Die diesjährige Marshall McLuhan Lecture wird vom kanadisch-britischen Journalisten und Autor Cory Doctorow gehalten. In seinem Vortrag wird Doctorow die "Verschlechterung" des Internets diskutieren – ein unvermeidliches Ergebnis politischer Entscheidungen, die noch in lebhafter Erinnerung sind. Er erforscht, wie eine Vielzahl technischer, sozialer und wirtschaftlicher Faktoren "Interoperabilität", also die Fähigkeit von Plattformen, miteinander zu interagieren, fördern und wie das Internet so von Nutzer:innen zurückerobert und das Monopol übermächtiger Tech-Firmen gebrochen werden kann.

Cory Doctorow ist ein internationaler Bestsellerautor von Romanen, Sach- und Kinderbüchern. Er ist assoziierter Forscher an verschiedenen akademischen Institutionen, darunter die Open University und das MIT, und arbeitet seit über zwanzig Jahren mit der Electronic Frontier Foundation für digitale Menschenrechte. 2020 wurde Doctorow in die Canadian Science Fiction and Fantasy Hall of Fame aufgenommen und erhielt 2023 den Ehrendokortitel in Rechtswissenschaften von der York University. Sein aktuelles Sachbuch ist *The Internet Con - How to Seize the Means of Computation* (2023).



## Über transmediale



transmediale ist ein jährliches Festival und ein kritischer Raum für die Entwicklung neuer experimenteller Ansätze in Kunst und digitaler Kultur. Über das jährliche Ereignis hinaus ist transmediale eine transversale, dynamische Plattform, die ganzjährig Aktivitäten ermöglicht, darunter ein Residency Programm und das Journal. Jede Festivalausgabe konzentriert sich auf ein bestimmtes Thema im Spektrum von Kunst und digitaler Kultur, das sich in einer Vielzahl von Programmen wie Ausstellungen, Diskursformaten, Performances, Screenings und Workshops widerspiegelt.

## transmediale/

transmediale e.V.  
Gerichtstr. 35  
13347 Berlin  
T: +49 (0)30 959 994 231  
M: [info@transmediale.de](mailto:info@transmediale.de)

### PROJEKTBEZOGENER PRESSEKONTAKT

Romana Weissbacher  
M: [weissbacher.artpress@uteweingarten.de](mailto:weissbacher.artpress@uteweingarten.de)  
M: [press@transmediale.de](mailto:press@transmediale.de)

ARTPRESS  
Ute Weingarten  
Danziger Str. 2  
10435 Berlin  
T: +49 (0) 30 48 49 63 50  
M: [artpress-uteweingarten.de](mailto:artpress-uteweingarten.de)

**ARTPRESS**  
UTE WEINGARTEN

Das jährlich stattfindende Festival transmediale wird von der Kulturstiftung des Bundes als kulturelle Spitzeneinrichtung gefördert.

**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Alle Unterstützer des Festivals auf der  
[Webseite](#).